

# INHALT

Einleitung . . . . .	9
1. Forschungsstand . . . . .	15
2. Konzeptionelle Zugänge: Lebensweltlich orientierte Geschichtsschreibung und historische Migrationsforschung . . . . .	22
3. Die vier Umwelten der Migranten: Fragestellungen und Struktur der Arbeit . . . . .	32
4. Quellengrundlage . . . . .	35
5. »Ost- und Westjuden«: Zum Sprachgebrauch und editorische Anmerkungen . . . . .	38
A. Berlin als osteuropäisch-jüdisches Migrationszentrum 1918-1933 – Entwicklung und Strukturen . . . . .	41
1. Gestoppte Durchwanderung – Die Entwicklung Berlins zum Migrationszentrum . . . . .	45
1.1 Wege nach Berlin . . . . .	46
1.2 Zu-, Durch- und Abwanderung – statistische Annäherungen . . . . .	59
2. Zur Sozialstruktur der osteuropäisch-jüdischen Migranten in Berlin . . . . .	69
2.1 Von der Familien- zur Männereinwanderung und wieder zurück . . . . .	69
2.2 Berufs- und Beschäftigungsstruktur . . . . .	73
3. Strukturelle Rahmenbedingungen des Lebens in Berlin . . . . .	86
3.1 Migrationspolitik zwischen Ausweisung und beschränkter Duldung . . . . .	88
3.2 Von Zuzugsgenehmigungen und Legitimationszwängen Wohn-, Arbeits- und Lebensverhältnisse . . . . .	97

## B. Umwelt I:

### *Oyf der yidisher gas* in Berlin –

Diversifizierung und Gemeinschaftsbildung . . . . . 109

## I. Topografien. . . . . III

### 1.1 Scheunenviertel und Berlin »W« –

Zur Topografie des osteuropäisch-jüdischen Berlin . . . . . 113

1.2 Kommunikationsräume . . . . . 128

## 2. Netzwerke. . . . . 136

2.1 Soziale Netzwerke zwischen *tsedakah*,  
Philanthropie und Selbsthilfe . . . . . 137

2.2 Betstuben und landsmannschaftliche Vereine . . . . . 151

2.3 Parteipolitische Netzwerke . . . . . 159

2.4 Persönliche Netzwerke . . . . . 171

## 3. Verortungen . . . . . 179

3.1 Romanisches Café – Grenadierstraße . . . . . 180

3.2 *Mizrekh-yidishkeit* im Westen – ein Programm oder ein Ideal? 190

## C. Umwelt II:

### Zwischen Herkunftsländern und Emigrationszielen –

Berlin in der »jüdischen Welt« . . . . . 203

## I. *Ir VaEm BeIsrael* –

Berlin als Verbindungs- und Vermittlungszentrum  
zwischen Ost und West . . . . . 204

1.1 Die Transnationalisierung russisch-jüdischer Hilfsorganisationen 205

1.2 *Emigdirekt*: Die Koordination der Migration . . . . . 215

1.3 Berlin als jiddisches Nachrichten- und Pressezentrum . . . . . 225

## 2. Der Blick nach Osten . . . . . 233

2.1 Vom Umgang mit der Vergangenheit . . . . . 234

2.2 Politik aus der Ferne . . . . . 245

2.3 Zukunftsperspektiven und -projekte . . . . . 255

## 3. Der Blick nach Westen und Palästina . . . . . 266

3.1 Verschlussene Türen – die USA als unerreichbares Ziel. . . . . 267

3.2 Die Entdeckung neuer Einwanderungsländer . . . . . 273

3.3 Palästina: Emigrationsziel und Ideal . . . . . 280

<b>D. Umwelt III:</b>	
<b>Annäherungen und Wechselwirkungen –</b>	
<b>Leben in der deutsch-jüdischen <i>community</i> . . . . .</b> 289	
1.	Die Jüdische Gemeinde Berlin – eine zweite Heimat? . . . . . 290
1.1	<i>Arbeiterfürsorgeamt</i> und Wohlfahrtsamt – das Hilfswerk für die osteuropäisch-jüdischen Migranten . . . . . 291
1.2	Von der Religionsgemeinde zur Gemeinde mit »jüdischem Weltcharakter« . . . . . 304
2.	Transformationen – alte Herausforderungen und neue Allianzen . . . . . 318
2.1	Der »jüdische Volksgedanke« und die »nationale Frage« . . . . . 319
2.2	Die deutsche Abteilung der Gesellschaft ORT – ein liberales oder ein national-jüdisches Projekt? . . . . . 330
3.	Blickwechsel: Positionierung und Selbstbehauptung . . . . . 340
3.1	»Glaubensgenosse« und »tragikomische« Figur: Zum Westjudenbild der osteuropäisch-jüdischen Migranten. . . . . 341
3.2	»Bevölkerungspolitische Phantasien und bevölkerungstheoretische Illusionspolitik«: Die Debatte um die Zukunft des deutschen Judentums . . . . . 351
<b>E. Umwelt IV:</b>	
<b>Abwehr und Offenheit –</b>	
<b>Leben in der nichtjüdischen Mehrheitsgesellschaft . . . . .</b> 361	
1.	Konfrontationen und Begegnungen: »Ostjuden« in der deutschen Gesellschaft . . . . . 362
1.1	Die »Ostjudenfrage« und die Antworten osteuropäisch-jüdischer Migranten. . . . . 366
1.2	Ausgrenzung, Gewalt und Nachbarschaft: Alltagserfahrungen im Scheunenviertel . . . . . 377
2.	Annäherungen: Integrationsversuche und Partizipationschancen . . . . . 385
2.1	Klassensolidarität und (Arbeiter-)Kultur . . . . . 387
2.2	Wege in die deutsche Gesellschaft: Die Suche nach einer gesicherten Existenz . . . . . 403
3.	Leben in der »Republik Lear«: Die Weimarer Republik aus der Perspektive osteuropäisch-jüdischer Migranten . . . . . 410

Schlussbetrachtungen . . . . .	433
Raumaneignungen und soziale Positionierungen . . . . .	434
Knotenpunkte, Netzwerke und Transfers . . . . .	437
Identifikationen und Ortsbindungen . . . . .	440
Dank . . . . .	443
<b>Anhang</b>	
1. Karten zur topografischen Verteilung osteuropäisch-jüdischer Organisationen in Berlin . . . . .	445
2. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	454
3. Verzeichnis der Tabellen . . . . .	455
4. Quellen- und Literaturverzeichnis. . . . .	455
Register . . . . .	485